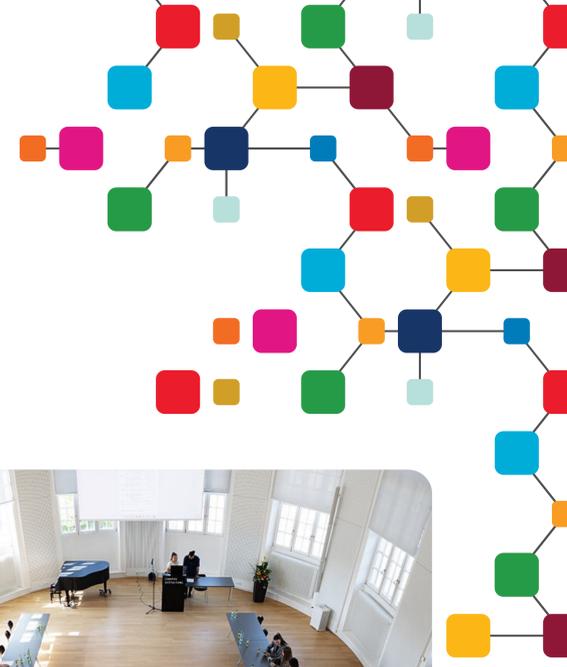


INTERNATIONALES SDG PROJEKT SUSTAINABLE CONSTRUCTION THROUGH GLOBAL EXCHANGE



ERGEBNISBERICHT

Die University of Rwanda in Kigali steht seit vielen Jahren im partnerschaftlichen Austausch mit dem Campus Gestaltung der Hochschule Trier. Im Rahmen des Projekts „Sustainable Construction“ besuchte im Juni 2024 eine interdisziplinäre Gruppe von Studierenden der University of Rwanda sowie Praxispartner der Don Bosco Technical School Gatenga und des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda den Campus Gestaltung. Ziel des Projekts war der wissenschaftlich-künstlerische Austausch zu nachhaltigen Bauweisen im Kontext der beiden Partnerländer.

Der Dekan, Prof. Dr. Matthias Sieveke, begrüßte gemeinsam mit dem Team des International Office der Hochschule Trier die Gäste aus Ruanda in der Aula am Paulusplatz. In einer anschließenden Campustour erhielten sie einen umfassenden Einblick in das Lehrangebot, die Werkstätten und Ateliers des Campus Gestaltung.

Während der gesamten Woche nahmen die Studierenden der University of Rwanda gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Trier an verschiedenen Workshops teil. Der Workshop „Street Photography“ von Prof. Valerie Schmidt behandelte dokumentarische Fotografie im urbanen Raum. In der Trierer Innenstadt sollten daraufhin zufällig gebildete skulpturale Formen abseits der bekannten Routen der Moselmetropole fotografiert werden. Die Fotografierenden waren auf der Suche nach dem Ephemeren und dem Unkonventionellen. Ziel war die Erstellung einer individuellen seriellen Fotoarbeit, die später in der gesamten Gruppe zu einer langen Sequenz zusammengefügt wurde.

Im Workshop „Cyanotype“ von Prof. Robert Thum ging es um die zweitausendjährige Besiedlungsgeschichte der Stadt Trier und das Entdecken der verschiedenen Zeitströmungen, die in der Stadtstruktur koexistieren. Als Einführung untersuchte man die historische Bedeutung Triers und erforschte, wie römische und mittelalterliche Epochen sowie die Renaissance und Moderne ihre Spuren hinterlassen haben. Mit Techniken wie Frottage, Cyanotypen und fotografischen Feldaufnahmen dokumentierten die Studierenden ihre Ergebnisse.

Abgerundet wurde das Programm durch fachliche Exkursionen und kulturelle Ausflüge in die Region, zum Centre Pompidou in Metz und nach Berncastel-Kues. Bei geselligen Abendveranstaltungen, wie einem gemeinsamen Barbecue, lernten die Studierenden auch die Delegation aus Taiwan kennen, die zeitgleich zu Besuch am Campus Gestaltung war.

Die entstandenen Arbeiten wurden zum Ende der Woche in Form einer Ausstellung präsentiert. Zu der Veranstaltung war auch die Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Dorit Schumann zu Gast. Sie zeigte sich beeindruckt von den Ergebnissen der internationalen Zusammenarbeit während der Projektwoche: „Dies ist ein Musterbeispiel für interkulturelles Arbeiten auf höchstem gestalterischen und wissenschaftlichen Niveau.“

TITEL
Sustainable Construction Through Global Exchange

STUDIENGANG
Architektur
Transdisziplinäre Lehre/ Künstlerisches Gestalten

PARTNERHOCHSCHULEN
University of Rwanda | Ruanda
Don Bosco Technical School Gatenga | Ruanda
Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz | Ruanda

KONTAKT
Prof. Dr. Matthias Sieveke
sieveke@hochschule-trier.de

